



Prof. Dr. Patrick Sensburg  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Hochsauerland  
[www.patrick-sensburg.de](http://www.patrick-sensburg.de)

**Büro Berlin**

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71 4 12

📠 (030) 227 – 76 4 12

✉ [patrick.sensburg@bundestag.de](mailto:patrick.sensburg@bundestag.de)

**Büro Wahlkreis**

Le-Puy-Straße 17, 59872 Meschede

☎ (0291) 66 13

📠 (0291) 66 73

✉ [patrick.sensburg.wk@bundestag.de](mailto:patrick.sensburg.wk@bundestag.de)

Meschede, den 10. August 2017

**Sensburg: Bund fördert „Interkulturelles  
Familienpicknick“ des Caritas-Verbands Arnsberg-  
Sundern**



Patrick Sensburg mit Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt im  
Deutschen Bundestag.

**Hochsauerlandkreis.** Das Bundeslandwirtschaftsministerium fördert das „Interkulturelle Familienpicknick“ des Caritas-Verbands Arnsberg-Sundern mit 5.000 Euro. Das Geld stammt aus dem *Bundesprogramm Ländliche*



**Prof. Dr. Patrick Sensburg**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

*Entwicklung* (BULE), mit dem auch schon zahlreiche weitere Projekte im Hochsauerlandkreis gefördert worden sind. „Ich freue mich, dass es erneut gelungen ist, Fördergelder für ein Projekt im Sauerland zu gewinnen. Das zeigt einmal mehr, dass hier viele gute Ideen entwickelt werden“, so der heimische Bundestagsabgeordnete Patrick Sensburg.

Mit dem Projekt „Interkulturelles Familienpicknick“ greift der Caritas Verband Arnsberg-Sundern erneut eine Idee auf, die in den vergangenen Jahren bereits mehrfach großen Anklang fand. Dabei ruft der Verband Nachbarschaften, Vereine und kleine Gruppen dazu auf, im Rahmen eines Familienpicknicks Kontakte über kulturelle Grenzen hinweg zu knüpfen, und einfach und unkompliziert miteinander ins Gespräch zu kommen. Der Caritas-Verband stellt den Gruppen dabei ein kleines Picknick-Set zur Verfügung und koordiniert die einzelnen Picknicks. Der Termin wird voraussichtlich Ende September sein.

Bereits Ende Juli hatte das Schmallenberger Projekt „Schmausretter“ ebenfalls eine Förderung von rund 10.000 Euro aus dem BULE-Programm erhalten. Darüber hinaus ist der Hochsauerlandkreis derzeit auch eine von deutschlandweit 15 Modellregionen des Projekts „Land(auf)schwung“, mit dem das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft zahlreiche Vorhaben in der Region gefördert hat. Auch den Breitbandausbau in zahlreichen kleineren Ortschaften im Hochsauerlandkreis hat das Bundeslandwirtschaftsministerium in den vergangenen Jahren mit Fördermitteln zur Entwicklung des ländlichen Raums unterstützt. „Das alles zeigt, dass der ländliche Raum bei der Union in guten Händen ist“, so Sensburg.

**PRESSMITTEILUNG**